

VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS VSS MITTEILUNGSBLATT
 Verbandsfachstelle: Brennerostr. 6, 22000 Bozen, Tel. 0471 37 62 32
 Internet-Adresse: www.vss.it - E-Mail: info@vss.it

VSS-Referat Schwimmen

Hingabe – Fleiß – Ausdauer

Gespräch mit dem VSS-Referenten für den Schwimmsport Ingo Seyr



Auch Radfahren will gelernt sein!

Unter dem Motto „Auch Radfahren will gelernt sein!“ organisiert das Referat Radfahren im VSS in Zusammenarbeit mit dem SV Wiesens die Radfahren- und Mountainbike-Schnupperfahrten für die Grundschüler von Wiesens. Zu allererst qualifizieren der ehemalige Weltmeister Hubert Pallhuber sowie Edmund Helber an die Kinder beim Radfahren immer einen Teil zu tragen. Nach einer kurzen Einführung über ein viel farbenfrohes und unterhaltsames Bike können die

Schüler dann im Park ihre Fahrkünste unter Beweis stellen. Die beiden Radfahrer hatten nämlich einen Parcours erstellt. Mit dementsprechender Mitteln konnten die jungen Radfahrer ihre Geschicklichkeit verbessern und gleichzeitig auch an Sicherheit in bewussten Situationen dann gewinnen. Als Abschluss der gemeinsamen Veranstaltung zeichneten Pallhuber und Co. nach die Mitglieberschaften auf Helme und Räder. **20**

Steuererklärung 2003

Bis Montag, 21. Juli, haben alle steuerpflichtigen Anzeigerpflichtigen die Einkommensteuererklärung 2003 an das Finanzamt einzureichen. Für die Abgabe der Steuererklärung UNLHD 2003 KNC stellt die VSS-Geschäftsstelle den Mitgliedern weiterhin zur Verfügung.

Tennis-Senioren-Cup

Nach einer längeren Pause möchte das Referat Tennis im VSS im Sommer/Winter wieder eine Mannschaftswettbewerb für Kinder und Jugendliche im Tennis anbieten. Interessierte Vereine, die Mitglied bei VSS sind, können ihre Mannschaften bis innerhalb 15. Juli bei der Geschäftsstelle des VSS in Bozen anmelden.

VSS-Jugend-Fußballmeisterschaft

Die alljährliche Anzeigerpflichtigen für die Teilnahme an der VSS-Jugendfußballmeisterschaft 2003/04 wird im Spartenamt-Pokal ist der Freitag, 18. Juli. Die Meisterschaften werden in folgende Kategorien unterteilt: U11, U 1, 1993 und jüngere, U10, U 1, 1993 und jüngere, U10, U 1, 1993 und jüngere.

VSS-Tischtennis

Sommercamp in Deutschhofen

Die VSS organisiert gemeinsam mit dem SV Trütschen und dem SV St. Leonhard am 23. bis 31. Juli in Deutschhofen ein Tischtenniscamp für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren (Anfänger und Fortgeschrittene). Ziel dieses Camps ist es, die Jugendtätigkeit in Südtirol im Bereich Tischtennis zu verankern und VSS-Spieler zu werben.

VSS-Ehrenzeichen

Folgende Vereinstatistiken wurden bereits mit dem VSS-Ehrenzeichen ausgezeichnet: **Oskar Rangacher** (SV Klausen) und **Max Auer** (Referat Fußball im VSS).

VSS-Referat Kegeln

Thomas Aeppli wurde von den Mitgliederverein für eine weitere Amtsperiode als Verantwortliche im Referat Kegeln des VSS bestätigt.

VSS-Referat Tischtennis

Bis den Terminen im VSS-Referat Tischtennis wurde **Georg Lett** aus Novazzano zum neuen Referenten im VSS gewählt.

Einmal, die stets in vorderer Front für den Südtiroler Schwimmsport tätig war und ist, ist der Referent für Schwimmsport im VSS, Ingo Seyr. Hier ist es eigentlich Seyr über die derzeitige Situation im Bereich Schwimmen und über die erzieherische Funktion besonders dieser Sportart.

Ingo Seyr: Das große Angebot im Sport hat in den vergangenen Jahren oft einen Konkurrenzverlust zwischen den Sportarten ergeben. Wie sehen Sie die Situation in Bezug auf den Schwimmsport?

Ingo Seyr: Sicher, es gibt immer wieder neue Sportarten, die die Jugendlichen faszinieren. Schwimmen als traditionelle Sportart und als eine, die relativ viel Trainingsaufwand beansprucht, hat es da nicht leicht. Aber für mich ist etwas ganz anders wichtig: Die Kinder und Jugendlichen müssen die Möglichkeit bekommen, verschiedene Sportarten auszuprobieren. Also die Eltern zu beraten, was ihnen gefällt, und sie dann weiterbetreiben.

Der VSS hat als Zielprinzip die Jugendförderung.

Seyr: Ja, und wir versuchen gerade, dieses Zielprinzip umzusetzen. Wie schaffen Sie die Möglichkeit, auszuprobieren. Wir bieten den



Ingo Seyr, VSS-Referent für Schwimmen vor allem auch ein erzieherisches Element für Kinder und Jugendliche.

jungen Sportlerinnen und Sportlern ein Sportangebot, um später einmal – wenn es selbst anzulernen – mit einer breiten Basis an Sportarten auskommen zu können.

Einem Herausgeber der Kinder zu einem Sport ist auch viel Pädagogik gefügt. Wie sehen Sie diesen Aspekt beim Schwimmsport?

Seyr: Die Schwimmen ist durchgängig eine hervorragende Schule. Mit dem Schwimmen lernen wir kann

früh begonnen werden, das heißt, die Kinder lernen viel selbstständig zu handeln (wie beagiert schon beim Umkleen in der Kabine, das alleine erledigt werden soll, betrifft auch das Aufpassen auf die Anweisung von) Wichtig finde ich auch für die charakterliche Schulung, dass man beim Schwimmen Aggressionen nicht im direkten körperlichen Kontakt abbauen kann. Wenn man einen Gegenüber bedrängen will, dann muss man ihn über die sportliche Leistung überlegen – und das erfordert viel Training und Selbstdisziplin.

Grundgedanke für den Leistungsport ist in jeder Sportart der Höchstwert. Der VSS hat sich dabei vor allem wie bereits erwähnt der Jugendförderung verschrieben. Welche Schwierigkeiten setzt das Referat Schwimmen in diesem Bereich?

Seyr: Wir haben hier nicht mit dem VSS-Programm eine typische Nachwuchsleistungsbetrieb. Das heißt, wir haben

VSS-Referat Schwimmen

Landesmeisterschaft um Sparkassen-Trophäe

Am 27. Juli findet im Schwimmbad von Branz die diesjährige VSS-Landesmeisterschaft im Schwimmen um die Sparkassen-Trophäe statt.



VSS-Referat Volleyball

Volleyball-Fest in Kastelbell
 VSS-Landesmeisterschaft um Sparkassen-Trophäe mit knapp 6000 Kindern

Don 1. Juli wurden die vielen Volleyballkinder im VSS noch lange in bester Erinnerung gehalten. Am vergangenen Sonntag fand bei Kaiserwetter in Kastelbell die große Finale der Volleyball-Landesmeisterschaft statt. Auf insgesamt 26 Feldern wurde geglaubt und gespielt, was die Zeugnis hielt. VSS-Referent Hubert Atz und sein bester Betreuer/Anwendertrainer Christian Bruner, Sebastian Borell und Toni Halber (Markus Sillig) sorgten für einen reibungslosen Turnierablauf. Die Kinder (vor allem Mädchen) sind für alle einzigartig. In diesem Sportkern-Lernen für kleine Kinder. Eine hervorragende Abschiedsfeier sollte immer wieder an Sprung ins Becken des angemessenen Schwanzbades da.



Eine tolle Stimmung herrschte beim Finale der Volleyballer um die Sparkassen-Trophäe in Kastelbell.

Die Volleyball-Sonntag verlagern im NS, die abschließende Preisverteilung wurde für die ersten drei zu einem weiteren Höhepunkt. Medaillen gab es aber für alle teilnehmenden Kinder.

Es war wurde klar: Der VSS kann besser organisieren. Das weitere: Um den weltlichen Nachwuchs muss sich Südtiroler Volleyball keine Sorgen machen. Nun liegt es an unseren Funktionären und Trainern, diese Jugend zu fördern. Bis der abschließenden Zusammenkunft, wenn der VSS-Obmann Günther Anderegger und Geschäftsführer Giuseppe Sillig mit dem Bürgermeister der Gemeinde Kastelbell und der Vertreter der Stadler Sparkasse vertreten.

Mit dabei



SPARKASSE